



Silvestergedanken



Bald schon ist es so weit,
das vergangne Jahr,
es heisst Vergangenheit.

Vieles hat es uns gebracht,
hat uns bewegt, glücklich,
traurig oder froh gemacht.

Die Zeit, wir können sie nicht halten,
aber was sie uns gibt,
doch reichlich mitgestalten.

Gutes mög im Herz verweilen,
und was schwer war,
doch möglichst bald enteilen.

Neues steht jetzt vor der Tür,
wir warten hoffnungsvoll
– was bringt sie uns hervür?

Mög uns doch das neue Jahr
neue Hoffnung bringen,
Freude, Glück, wie wunderbar!

Und sei auf allen unsern Wegen,
wohin sie auch gehn,
der liebe Gott mit seinem Segen!

Ich wünsche Ihnen ein gutes und ge-
segnetes 2014!

Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger,
Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe,
Wollerau

angedacht

Spuren im Schnee

Ist das Bilanz Ziehen am Ende eines Jahres nicht so etwas Ähnliches, wie Spuren im Schnee zu lesen? Wo bin ich gegangen, wo habe ich Spuren hinterlassen, wo habe ich Eindruck hinterlassen, was bleibt, was vergeht...?

Ich persönlich mag das Gleichnis von den Spuren im Schnee, weil uns dies etwas deutlich macht: Irgendwann kommt ganz bestimmt die Sonne, der nächste Frühling und unsere Spuren werden spätestens dann verschwinden. So ist es auch mit dem, was wir in unserem Leben oft so schrecklich wichtig nehmen. Am Ende bleibt es nicht, es wird vergehen. Und meist lohnt es sich gar nicht, darüber Tränen zu vergiessen. Denn alles, was wir in diesem Leben darstellen, vergeht, bleibt vorletzte Wahrheit. Das könnte uns auch helfen, beim Bilanzieren zu relativieren und milde mit uns und unseren Nächsten zu sein. Betrachten und werten wir uns nicht nach dem Vorbild der Geschäftsberichte, die Umsatz, Erfolg und Leistung darstellen.

Was bleibt in unserem Leben, ist nicht das, was vor Augen liegt – das vergeht, wie die Spuren im Schnee. Oder wie es Gott, der Herr, seinem Propheten Samuel sagt:

«Gott sieht nämlich nicht auf das, worauf der Mensch sieht. Der Mensch sieht, was vor den Augen ist, der Herr aber sieht das Herz.» (1. Samuel 16,7)

Antoine de Saint-Exupéry, der Autor von «Der kleine Prinz», hat diesen Gedanken



aufgenommen, wenn er sagt: «Man sieht nur mit dem Herzen gut.»

So schauen wir zurück mit dem Blick des Herzens und beten mit Antoine de Saint-Exupéry für das bevorstehende neue Jahr.

*Pfr. Jürgen Will,
Schindellegi*

«Herr, ich bitte nicht um Wunder und Visionen, sondern um Kraft für den Alltag.

Mach mich erfinderisch, damit ich mich im täglichen Vielerlei nicht verliere.

Lass mich die Zeit richtig einteilen und mich herausfinden, was erst- und was zweitrangig ist.

Ich bitte um Zucht und Mass, dass ich nicht durch das Leben rutsche und auf Lichtblicke und Höhepunkte achte, sowie mir Zeit für Besinnung, Erholung und kulturellen Genuss nehme.

Träume helfen nicht weiter, weder über die Vergangenheit noch über die Zukunft.

Hilf mir, das Nächste so gut wie möglich zu tun.

Schenke mir die nüchterne Erkenntnis, dass im Leben nicht alles glatt gehen kann, dass Schwierigkeiten und Niederlagen, Misserfolge und Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen.

Schick mir im rechten Augenblick jemand, der den Mut hat, mir die Wahrheit in Liebe zu sagen. Viele Probleme lösen sich dadurch, dass man nichts tut. Gib, dass ich warten kann. Schenke mir wahre Freunde und lass mich diese Freundschaft wie eine zarte Pflanze pflegen. Mach aus mir einen Menschen, der einem Schiff mit Tiefgang gleicht, um auch die zu erreichen, die «unten» sind. Bewahre mich vor der Angst, ich könnte das Leben versäumen. Gib mir nicht, was ich wünsche, sondern das, was ich brauche. Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte. Amen.»

Antoine de Saint-Exupéry (1900–1944)

Antoine de Saint-Exupéry (1900–1944)

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger

Telefon 044 784 05 14

pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller

Telefon 055 410 10 02

pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will

Telefon 043 388 05 85

pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus

Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon

Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34

sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,

08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr

Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle

Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 29. Dezember

10:00 *Gottesdienst*

in der ref. Kirche Wollerau in Wilen

Thema: Was wäre unsere Welt: eine perfekte Welt oder eine, die immer wieder am Anfang steht?

Text: Lk2, 22–32

Pfarrer Klaus Henning Müller

Dienstag, 31. Dezember

17:00 *Silvestergottesdienst*

im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Thema: Du bist mein Gott! Meine

Zeit steht in deinen Händen.

Text: Psalm 31, 15–16a

Pfarrer Jürgen Will

Klaviermusik zum Nachdenken

am Jahresschluss: J.S. Bach,

W.A. Mozart, G.F. Händel. Alexander

Seidel am Steinway-Flügel.

Mittwoch, 1. Januar

17:00 *Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl*

in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Thema: zur Jahreslosung 2014:

Gott nahe zu sein, ist mein Glück

Text: Psalm 73, 28

Pfarrer Klaus Henning Müller

Musikalische Begleitung an der

Oboe und Alexander Seidel an

der Orgel, mit anschliessendem

Apéro.

Mitteilungen

Aufgrund der Schulferien finden keine weiteren Anlässe statt.

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 5. Januar

10:00 *Gottesdienst*

in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Pfarrer Jürgen Will

Samstag, 11. Januar

14:00 *5lüber-Club – Schlittschuhlaufen mit anschliessendem Raclette-Spess*

im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Parkplatz

Mitnehmen: Fr. 5.–, Schlittschuhe

(oder Fr. 6.– für Miete) und evtl.

Helm. Für alle Kinder der 5. und

6. Klasse, die Kinder werden zwischen

20:45 und 21:15 Uhr mit dem

Kirchenbus nach Hause gebracht.

Infos und Anmeldung bis 10. Januar

an katechetin@ekh.ch oder Telefon

055 416 03 37.

Sonntag, 12. Januar

09:30 *BaSKi – «Neujahr»*

Ein neues Jahr bringt viel Neues

und Veränderungen mit sich. Was

erwartest du Besonderes von die-

sem Jahr? Komm und erzähl es

uns!

in der Unterkirche der Ref. Kirche

Wollerau in Wilen

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Mit

dem BaSKi-Team.

Amtshandlungen

Taufen

Lia Knobel, der Yvonne Knobel und des

Christian Marty, Pfäffikon

Todesfälle

Heidi Reust-Muggli, Jhg. 1939, Freienbach
Elsa Klara Spross-Müller, Jhg. 1924, Pfäffikon



Die Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe, der Kirchgemeinderat, die Pfarrerschaft und Mitarbeitenden wünschen Ihnen ein gesundes und gesegnetes neues Jahr!

Mittwoch, 22. Januar

14:00 *Senioren: «So duftet Lebensfreude»*

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Mit Susan Reinert Rupp, Zumikon, erfahren

Sie zusammen mit den katholischen

Gästen der Frauengemeinschaften Freien-

bach und Pfäffikon, der Kontaktstelle für

Altersfragen und unserer Kirchgemeinde,

wie Sie mehr Lebensfreude in Ihren Alltag

«einbauen» können. Lebensfreude steckt

in uns allen; im Alltag nehmen wir sie

jedoch oft nicht wahr. Aus diesem Grund

erfährt diese Freude zu wenig Aufmerk-

samkeit; sie wird nicht gelebt. Die Referen-

tin bietet ein vielfältiges Spektrum an Im-

pulsen und Strategien für ein glückliches

Leben an. Sie erhalten «Werkzeuge», um

Ihre Lebensfreude im Alltag zu leben.

Anmeldung bis Montag, 20. Januar, an die

Seniorenbetreuerin: Tel. 055 416 03 36.

Donnerstag, 23. Januar

19:30 *«Chile mitte im Läbe»: Was ist der Mensch – Chancen und Abgründe*

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

In dieser Bibel- und Glaubensreihe sollen

die Aussagen der biblischen Schöpfungsgeschichte

provokierend in unsere heutige

Welt übersetzt werden. Die ersten Berichte

über den Menschen in der Bibel sind er-

nüchternd: Im Paradies erscheinen die ers-

ten Menschen als Wesen, die trügerischen

Verführungen nicht widerstehen können.

Kaum aus dem Paradies vertrieben, der

erste Mord: Kain erschlägt aus Neid seinen

Bruder.

Nicht minder abgründig ist dann die Ge-

schichte von Isaaks Opfer. Hier ist es nicht

die Auflehnung gegen Gott, sondern der

bedingungslose Gehorsam, ein eigenes

Kind zu ermorden. Wie weit darf der Glau-

be gehen, was dürfen Menschen im Namen

Gottes tun? Am 23. und 30. Januar, 6. und

13. Februar begrüsst Sie Pfarrer Jürgen Will

jeweils um 19:30 Uhr im Kirchgemein-

haus in Pfäffikon.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63
Fax 044 784 07 74
Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch
Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 28. Dezember

19:00 Vorabendmesse vom Fest der Heiligen Familie
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei.

Sonntag, 29. Dezember

Fest der Heiligen Familie
09:30 Messfeier
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei.

Dienstag, 31. Dezember

17:00 *Feierlicher Gottesdienst zum Abschluss des Jahres*
Wir danken Gott für die empfangenen Gaben und bitten um Frieden im neuen Jahr. *Es singt der Kirchenchor*
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei.

Mittwoch, 1. Januar 2014

Neujahr
09:30 Messfeier zum Jahresbeginn. Singmesse
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei.
10:30 Neujahrs-Apéro im Alterszentrum am Etzel. Alle sind herzlich eingeladen. Wir wünschen einander Gottes Kraft und Segen für das Jahr 2014.

Freitag, 3. Januar

Herz-Jesu-Freitag
08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche
10:00 Hauskommunionen

Samstag, 4. Januar

Keine Vorabendmesse vom Sonntag um 19:00 Uhr

Sonntag, 5. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten
09:30 Messfeier
Opfer für die Renovation der Kirchen in Gordevio (Tessin), Blitzingen (im Oberwallis) und Bünzen (im Aargau)
11:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel
16:00 Aussendung der Sternsingergruppen in der Pfarrkirche

Montag, 6. Januar

Erscheinung des Herrn (Epiphanie). Dreikönigen. Zweites Weihnachtsfest
09:30 Gottesdienst mit *Segnung der Kinder*
Segnungen des Epiphaniestes:
Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide
Opfer für die Renovation der Kirchen in Gordevio (Tessin), Blitzingen (im Oberwallis) und Bünzen (im Aargau).

Mitteilungen

Gottesdienst zum Jahresschluss

Am Dienstag, 31. Dezember, halten wir um 17:00 Uhr einen feierlichen Dankgottesdienst zum Jahresschluss in der Pfarrkirche. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom *Kirchenchor*.

Kindersegnung an Dreikönigen

Kinder brauchen Schutz der Menschen – aber auch Gott muss sie behüten. Wir laden die Eltern ein, Kinder am *Montag, 6. Januar*, zur Segnung im Gottesdienst um 09:30 Uhr mitzunehmen.

Segnung von Haus und Wohnung

Man schreibt über die Eingangstür *C + M + B 2014*, eine Kürzung für den Segenswunsch «Christus segne dieses Haus im Jahr 2014».

Sternsingen 2014

Schulkinder werden als Sternsinger unterwegs sein am Sonntag, 5. Januar, von 16:00 bis 20:00 Uhr.
Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht und nicht verpassen will, melde sich bis zum 4. Januar bei Vroni Fleischmann (Telefon 044 786 22 10) oder im Pfarramt (Telefon 044 784 04 63). Meldezettel liegen in der Kirche auf.

Fraugemeinschaft

– *Dienstag, 7. Januar: Aquafit-Kurse im Hallenbad Feusisberg (um 20:00 Uhr) mit Margrith Späni; Anmeldung bei Sandra Hottinger, Tel. 043 888 92 62*
– *Dienstag, 14. Januar: Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Vereins (um 19:30 Uhr)*

Epiphanieopfer für drei Pfarreien (5. und 6. Januar)

Das Epiphanieopfer wird von der «Inländischen Mission» (IM), einem schweizerischen katholischen Solidaritätswerk, aufgenommen. Die IM unterstützt damit dringende Restaurierungen von Kirchen und Kapellen in der Schweiz.
Der Erlös der Kollekte 2014 geht an die drei Pfarreien Gordevio (Tessin), Blitzingen (im Oberwallis) und Bünzen (im Aargau).

Pfarrei-Chronik 2013

– Im Jahr 2013 wurden bei uns neun Mädchen und drei Buben getauft.
– Drei Mädchen und drei Buben durften am Weissen Sonntag (7. April) zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.
– Acht Paare spendeten sich bei uns das heilige Sakrament der Ehe.
– Zehn Pfarreiangehörige haben wir zu Grabe geleitet, fünf Frauen und fünf Männer.
– Viel Gutes wurde getan, das sich nicht in Zahlen fassen lässt. Wir danken allen, die das Leben der Pfarrei in irgendeiner Weise mitgetragen haben.

Interdiözesane Wallfahrt nach Lourdes

Freitag, 9. Mai, bis Donnerstag, 15. Mai 2014. 1 Tageszug, 1 Krankenzug, 2 Charterflüge ab Zürich, 2 Reisescars.
Auskunft und Anmeldung über das Pilgerbüro St. Otmarsberg, Postfach 135, 8730 Uznach.
Telefon 055 285 81 15 (14 – 17 Uhr, Montag bis Freitag) oder Fax 055 285 81 00 oder pilgerbuero@lourdes.ch, www.lourdes.ch

Ein gutes Jahr 2014

wünschen allen Pfarreiangehörigen der Kirchenrat, der Pfarreirat und Pater Anselm Henggeler als Pfarrer.
«Nicht Jahre voller, sondern Jahre erfüllter Zeit stillen den Hunger nach Leben.»
(Peter Hahne)

Von Josef geschützt

Von Josef geschützt, kommt Jesus im Alltag der Welt an. Dass Gott Mensch wird, haben wir an Weihnachten gefeiert. Jetzt kommt es darauf an, dass er nicht nur an heiligen Tagen in unserem Leben ist. Mit Josefs Hilfe ist das Heil im Alltag angekommen.
(P. Heidutzek)



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Gottesdienste

Samstag, 28. Dezember

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 29. Dezember

Fest der Heiligen Familie
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach mit dem Gemischten Chor Bäch*
Stiftsjahrzeit für Katharina Bachmann-Elsener, Floraweg 11, Freienbach.
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*

Montag, 30. Dezember

14:15 *Rosenkranz in der Kapelle Wilen*

Dienstag, 31. Dezember

17:30 *Wortgottesdienst mit Kommunionfeier zum Jahreswechsel in der Kapelle Wilen*

Mittwoch, 1. Januar

Hochfest der Gottesmutter Maria
16:30 *Messfeier zum Neujahr in der Pfarrkirche Freienbach, mit dem Kirchenchor, anschliessend Neujahrsapéro im Foyer des Gemeinschaftszentrums*

Donnerstag, 2. Januar

14:30 *Rosenkranz in der Marienkapelle*

Freitag, 3. Januar

09:00 *keine Messfeier in der Marienkapelle*

Samstag, 4. Januar

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 5. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*
1. Jahrzeit für Hermine Kolb, Fällmisstrasse 43, Wilen, und für Gertrud Ebnöther-Beglas, Etzelblickweg 13, Freienbach.
09:30 *Messfeier der Italiener in der Kapelle Bäch*
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*

Opfer

Am *Samstag/Sonntag, 28./29. Dezember*, nehmen wir das Opfer für die *Pfarrei-Caritas* auf.
Dienstag/Mittwoch, 31. Dezember/1. Januar, schenken wir das Opfer den *Sternsängern*. Mit der kommenden Aktion *Sternsingen 2014* unterstützen Sie unter anderem die Kinder im Flüchtlingslager Dzaleka in Malawi.
Wir empfehlen Ihnen diese Opfer und danken herzlich für jede Spende.

Neujahrsgottesdienst

Mittwoch, 1. Januar 2014, 16:30 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach
Der Kirchenchor Freienbach singt aus dem Gloria in D-Dur, RV 589, von A. Vivaldi, das Larghetto aus der Oper *Serse* von G. F. Händel und festliche Weihnachtschoräle. Traditionsgemäss wird auch das «Christe redemptor» von P. Basilius Breitenbach aufgeführt.
Es musizieren: Monika Risi und Suzanne Lütshg (Violinen), Simone Kälin (Bratsche), Seraina Baron (Cello) und Fabian Bucher (Orgel) unter der Leitung von Susanne Brenner.



Die Sternsinger kommen...

Es ist eine bewährte und gute Tradition, dass am 6. Januar, zum Hochfest «Erscheinung des Herrn», die Sternsinger im Gottesdienst feierlich ausgesandt werden. «Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!» – so lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2014. Dass es die Sternsinger gibt, ist ein Segen: für die Menschen in unseren Gemeinden und für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt. In diesem Jahr nehmen wir besonders alle Kinder in den Blick, die ihre Heimat verlassen mussten. Unzählige Kinder weltweit leben als Flüchtlinge in Lagern und müssen sich in der Fremde zurechtfinden. Zwei Sternsingergruppen werden unterwegs sein und Ihnen gern den weihnachtlichen Segen nach Hause bringen.
Wenn Sie am 6. Januar 2014 nach dem Gottesdienst von den Sternsängern besucht werden möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bis zum 31. Dezember 2013 im Pfarramt Freienbach an.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

	Vormittag	Nachmittag
Freitag, 27. Dezember	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen
Samstag, 28. Dezember	geschlossen	geschlossen
Sonntag, 29. Dezember	geschlossen	geschlossen
Montag, 30. Dezember	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen
Dienstag, 31. Dezember	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen
Mittwoch, 1. Januar	geschlossen	geschlossen

Normale Öffnungszeiten

ab Donnerstag, 2. Januar	08:00 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 18:00 Uhr
--------------------------	---------------------	---------------------

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
Montag bis Freitag,
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer: *Patenschaften Berggemeinde*

Samstag, 28. Dezember
19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 29. Dezember
Hl. Familie
10:30 Sonntagsgottesdienst
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache (Kroatenseelsorger, P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

SILVESTER – NEUJAHR
Hochfest der Gottesmutter Maria
Opfer: Inländische Mission

Dienstag, 31. Dezember
17:00 *Gottesdienst zum Jahresschluss: Eucharistiefeier*
musikalisch umrahmt mit Waldhorn/Euphonium Quartett der Harmonie Freienbach

Mittwoch, 1. Januar, Neujahr
10:30 *Festgottesdienst zum Jahresbeginn*

Donnerstag, 2. Januar
19:00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 3. Januar
19:30 Herz-Jesu-Freitag, Pfarrkirche

Samstag, 4. Januar
19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 5. Januar
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
Stiftsjahrzeit für Ida Meyer-Pfiffner,
Pfarrmatte 1, Freienbach.
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste in Hurden

Sonntag, 29. Dezember, hl. Familie
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 31. Dezember, Silvester
10:00 keine Eucharistiefeier
(Heim St. Antonius)

Mittwoch, 1. Januar, Neujahr
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Sonntag, 5. Januar
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer
Mit der Kollekte dieses Wochenendes unterstützen wir die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden. Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden erlebt tagtäglich – nicht nur an Weihnachten –, wie Menschen sich tatkräftig engagieren. Sie tun dies, um die Gegenwart und die Zukunft der Bergbevölkerung zum Besseren zu gestalten und so unser Land und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Opfer: Inländische Mission
Das Opfer vom 31. Dezember und 1. Januar wird für die Inländische Mission aufgenommen. Das Schweizerische kath. Solidaritätswerk engagiert sich für den Erhalt von Kirchen und Klöstern als lebendige Orte der Andacht und Begegnung. Mit Ihrer Spende zu Epiphanie unterstützen Sie dringende Kirchenrestaurierungen im ganzen Land. Der Erlös der Kollekte 2014 kommt den Pfarreiprojekten von Gordevio im Tessin,

Das wünschen wir uns heute zum neuen Jahr:

dass uns glücke, was wir beginnen,
dass wir selig sein können in vielen Stunden.
Das wünschen wir uns heute für jeden Tag des neuen Jahres:
dass wir alles tun,
um Unglück zu ertragen oder zu wenden.
Das wünschen wir uns heute zum neuen Jahr:
dass Gott uns allen so viel Glückliches schenken möge,
wie es gut für uns ist.
Das wünschen wir uns heute für jeden Tag des neuen Jahres:
dass wir einander das Glück gönnen und nicht neiden
oder mutwillig zerstören.
Das wünschen wir uns heute zum neuen Jahr:
dass wir Altes hinter uns lassen und bewahren,
Neues wagen und anpacken, ein gesundes Mass finden
und füreinander zum Segen werden.

Paul Weismantel

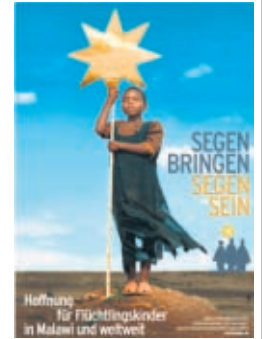
Hirten und Schafe schauen interessiert zum neuen Stall der Pfäffiker Krippe. Ein Gang zur Krippe lohnt sich!



Blitzingen im Wallis und Bünzen im Aargau zu Gute. Die drei Kirchen benötigen dringend eine Renovation, damit in ihnen auch in Zukunft Eucharistie gefeiert werden kann. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Sternsinger 2014

Kinder helfen Kindern, bzw. Segen bringen – Segen sein. Das ist jeweils das Motto des Sternsingers. Ein schöner Brauch, bei dem unsere Kinder mithelfen, damit andere Kinder weniger Not leiden. Wir in Pfäffikon möchten wiederum unseren Teil dazu beitragen.



Am Montag, 6. Januar 2014, ziehen Sternsingergruppen los, bringen Ihrer Wohnung den Segen und schreiben die Zeichen 20*C+M+B+14 an Ihre Haustüre. Im Gottesdienst am Sonntag, 5. Januar, um 10:30 Uhr werden die Sternsinger feierlich ausgesandt.

Wenn Sie von den Sternsängern besucht werden möchten, dann melden Sie sich bitte bis am 31. Dezember im Pfarramt. Ein Info-Blatt mit Anmeldetalon liegt im Schriftenstand der Pfarrkirche auf.

Voranzeigen

- Dienstag, 7. Januar, 14:00 Uhr, Begegnungscafé für Senioren, Turmstübli
- Donnerstag 9. Januar, 14:00 Uhr, «lismen» der FG, Turmstübli
- Samstag, 11. Januar, 11:00 Uhr, Orgelmatinée, Kirche
- Donnerstag, 16. Januar, 09:30 Uhr, Chrabbel-Gottesdienst



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70
Fax 044 787 01 71

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

HEILIGE FAMILIE

Sonntagskollekte: Gymnasium St. Klemens,
Ebikon

SAMSTAG, 28. Dezember UNSCHULDIGE KINDER

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 29. Dezember

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

14:00 Schindellegi
Kindersegnen in der Pfarrkirche

16:00 Wollerau
Kindersegnen in der Pfarrkirche

NEUJAHR

Kollekte: Höfner Hilfe für Jassy

SILVESTER

DIENSTAG, 31. Dezember

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

17:00 Schindellegi
Jahresschlussandacht, musikalisch
mitgestaltet von Roman Künzli
und Konrad Schenkel (vierhändige
Klaviermusik)

NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTES- MUTTER MARIA

MITTWOCH, 1. Januar

17:30 Wollerau
Neujahrsgottesdienst

Eucharistiefeier
Musikalisch mitgestaltet von Erich
Landtwing (Querflöte) und Barbara
Landtwing (Violine)

19:00 Schindellegi
Neujahrsgottesdienst
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 2. Januar

08:30 Wollerau
Rosenkranz
mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 3. Januar

Herz-Jesu-Freitag

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Sonntagskollekte:
Epiphanieopfer für Kirchen-
restaurationen

SAMSTAG, 4. Januar

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 5. Januar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

16:00 Schindellegi
Aussendung der Sternsinger

ERSCHEINUNG DES HERRN

MONTAG, 6. Januar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Segnung von Dreikönigswasser,
Salz und Kreide; musikalisch mit-
gestaltet von Koni Schenkel (Block-
flöte) und Roman Künzli (Orgel)
Stiftsjahrzeit für
Mathilde und Laurenz Schatt-Rust

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
mit Aussendung der Sternsinger
Segnung von Dreikönigswasser,
Salz und Kreide

Sonntagskollekte

Gymnasium St. Klemens, Ebikon/Luzern
Das katholische Gymnasium St. Klemens ist
für Schülerinnen und Schüler ein Ort des ge-
liebten Glaubens und der Glaubensvermitt-
lung. Das Gymnasium wurde 1931 als Schu-
le für Spätberufene gegründet. Einige junge
Menschen haben einen wichtigen Schritt im
katholischen Gymnasium auf dem Weg zum
kirchlichen Dienst gemacht.
Die Deutschschweizer Bischöfe und Gene-
ralvikare empfehlen die Aufnahme der Kol-
lekte für die Schule und Internat St. Klemens
dem Wohlwollen all jener, denen die religiö-
se Bildung und Erziehung unserer Jugend
ein Anliegen ist. Herzlichen Dank für Ihre
Spende.

Kollekte Neujahr

Höfner Hilfe für Jassy
Seit über 20 Jahren bringt die Organisation
«Höfner Hilfe für Jassy» gut erhaltene Sa-
chen, die von der Höfner Bevölkerung aus
welchen Gründen auch immer nicht mehr
benötigt werden, nach Rumänien. Dort,
über 300 km von Bukarest entfernt, warten

Hunderte von dankbaren Familien auf unsere Hilfsgüter.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Aus dem Leben der Pfarrei

Unsere Neugetauften

15.12. *Sina Kümin, Dorfstrasse 22c, Schindellegi*

22.12. *Toni Šikanić, Bahnhofstrasse 6, Wollerau*

Wir wünschen den jungen Familien alles Gute und Gottes Segen!

Statistik 2013

Im vergangenen Jahr haben insgesamt **18 Kinder** aus der Pfarrei **Wollerau** das **Sakrament der Taufe** empfangen, davon war 1 Kind von ausserhalb. In der **Pfarrei Schindellegi** waren es insgesamt **24 Kinder**. **3 Paare** aus der Pfarrei **Wollerau** und **3 Paare** aus beziehungsweise in der **Pfarrei Schindellegi** haben **kirchlich geheiratet**. Im Jahr 2013 sind **29 Personen** aus der Pfarrei **Wollerau** und **13 Personen** aus der Pfarrei **Schindellegi** **verstorben**.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, Sie ein Stück auf Ihrem Weg begleiten zu dürfen, und wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr!

Ihr Seelsorgeteam



Segen bringen – Segen sein

Das Segnen der Häuser zum Jahresbeginn ist eine alte Tradition. An vielen Orten bringen die Sternsinger diesen Segen. Sie ziehen mit königlichen Gewändern und Kronen am Dreikönigstag von Haus zu Haus, singen Weihnachtslieder und tragen die frohe und befreiende Weihnachtsbotschaft zu den Menschen.

Sie sammeln Geld für Kinder und Jugendliche in anderen Kontinenten und verbinden Kulturen. Lassen auch wir uns von dieser Freude und diesem Engagement anstecken! Auf dass wir für unsere Mitmenschen hier und über Kultur- und Sprachgrenzen hinweg zum Segen werden. Und möge Gott seine schützende Hand über unser Haus halten, und alle, die bei uns ein und aus gehen, das ganze Jahr hindurch segnen und begleiten.

Bei uns im Seelsorgeraum sind die Sternsinger unterwegs am 5. Januar in Schindellegi und am 6. Januar in Wollerau.

Wünschen auch Sie einen Besuch der Sternsinger, geben Sie doch bitte in unserem Sekretariat Bescheid, *Telefon 044 784 02 27 oder sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch.*

Segnung von Dreikönigswasser, Salz und Kreide

Am Montag, 6. Januar, am Fest der Heiligen Drei Könige, segnen wir in den Gottesdiensten Wasser, Salz und Kreide. Sie sind herzlich eingeladen, die Sachen von zu Hause mitzubringen.

Vereine / Gruppen

«Stubete» – der Treffpunkt für Jassfreudige Jahrestermine 2014

Jeweils am 2. Freitag im Monat, 13:30 Uhr im Forum St. Anna, Schindellegi
10. Januar/14. Februar/14. März/11. April/
9. Mai/13. Juni (Tagesausflug)/12. September/10. Oktober/14. November/12. Dezember

Wir freuen uns auf kurzweilige Jassnachmittage! Sie sind herzlich willkommen!



Voranzeige

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 9. Januar

09:00 Wollerau

Eucharistiefeyer mit der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

Frauengemeinschaft Schindellegi

Montag, 13. Januar

19:00 Fondueplausch, Treffpunkt bei der Kirchentreppe; *Anmeldung bis Freitag, 10. Januar, bei Ursula Baader, 044 784 34 09 oder 076 578 37 89*

Kirchenband Tiramisu

Mittwoch, 22. Januar

18:45 Probe im Pfarrhauskeller

Samstag, 11. Januar
Neujahrskonzert
der Gemeinde Wollerau
in der Pfarrkirche Wollerau

Gesegnetes neues Jahr 2014

Herr, unser Herr,
lass deinen heiligen Geist
lebendig werden in uns
und unserer Kirche;
den Geist, der uns Mut macht,
dich zu bitten, dir zu vertrauen,
einander zu bitten, einander zu trauen;
den Geist, der uns Freiheit gibt und uns ermutigt,
die eigenen Gaben nicht klein zu achten;
den Geist, in dem wir aufatmen können,
Hoffnung schöpfen und Zuversicht.

Lass deinen heiligen Geist
lebendig werden in uns
und unserer Kirche;
den Geist, der Misstrauen austreibt
und die Angst, in der einer
sich dem anderen verschliesst;
den Geist, in dem wir
gegen alle Zweifel
deiner Liebe sicher werden,
Barmherzigkeit und Vergebung teilen,
dich preisen mit seiner Stimme
und deinem Sohn, Jesus Christus.

Krippenausstellung

Gemeinschaftszentrum Freienbach,
2. bis 8. Dezember 2014

Haben Sie schon einmal Ihre Weihnachtskrippe an einer Ausstellung präsentiert? Besitzen Sie vielleicht eine spezielle Krippe, die Sie von einer Reise als Souvenir mitgebracht haben?

Jetzt bietet sich Ihnen die Gelegenheit, Ihre Krippe, die vielleicht seit Jahren auf dem Estrich liegt, hervorzuholen und einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Pfarreirat Freienbach und die Spurguppe Pfäffikon freuen sich darauf, Ihre Weihnachtskrippe vom 2. – 8. Dezember 2014 im Gemeinschaftszentrum Freienbach auszu-

stellen. Die Krippen können aus Holz, Stein, Glas, Metall, Ton, Textil, Papier etc. sein. Interessant wären auch Krippen aus anderen Kulturen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
katholisches Pfarramt in Freienbach, Telefon 055 410 14 18 oder Katholisches Pfarramt in Pfäffikon, Telefon 055 410 22 65.
Flyer und Anmeldebogen finden Sie im Schriftenstand beider Kirchen.



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch

Pfarrer Daniel Vassen
Tel. 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Sonntag, 29. Dezember
KEIN GOTTESDIENST IN DER FEG HÖFE

Dienstag, 31. Dezember
17:00 Jahresend-Feier mit gemeinsamem Essen

Sonntag, 5. Januar
10:00 *Gottesdienst*
Predigt: Pfr. Peter Hechler
KIDS-TREFF-Ferienprogramm,
Kinderhort

Über den Alltag reden, Gemeinschaft erleben, in der Bibel lesen und gemeinsam beten?

Dafür sind Kleingruppen (d/e/f) da.
Weitere Infos unter Tel. 044 784 80 78.

Aktuelle News unter www.feg-hoefe.ch.

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Wir möchten Ihnen
als Leser des
Höfner Kirchenblattes
einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünschen.
Möge es ein gesegnetes
Jahr für Sie werden.

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01